

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Wevelinghoven
BPlan-Nr.: W 54
Bezeichnung: „Logistikzentrum Grevenbroicher Straße“
Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)



Der Entwurf des o.g. Bebauungsplanes liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich Entwurfsbegründung in der Zeit vom 14.09.2020 bis einschließlich 23.10.2020 im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich, 2. Etage, Zimmer 212, während der Dienststunden öffentlich aus. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Zusätzlich können die öffentlichen Informationen zu diesem Planverfahren über die für jeden zugängliche Ausgabeseite der Stadt Grevenbroich im Internet unter www.o-sp.de/grevenbroich eingesehen werden.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung können folgende umweltbezogenen Informationen und Gutachten eingesehen werden:

1. Ein Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern Tiere und Pflanzen und biologische Vielfalt sowie Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Luftqualität, Landschaft, Natura 2000-Gebiete, Menschen und menschliche Gesundheit, Kultur- und Sachgüter und deren gegenseitige Abhängigkeiten
2. Eine Artenschutzrechtliche Prüfung (Stufe I und II)
3. Ein Lärmschutzgutachten
4. Eine verkehrstechnische Untersuchung
5. Ein Bodengutachten
6. Bisher bei der Stadt Grevenbroich eingegangene umweltbezogene Stellungnahmen von Privaten, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und § 4a Abs. 6 BauGB

bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Grevenbroich, den 28.08.2020

Klaus Krützen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. K 36 „Garagenhof Friedrichstraße“ – Ortsteil Kapellen - hier: Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Planungsausschuss der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 25.08.2020 gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. K 36 „Garagenhof Friedrichstraße“ – Ortsteil Kapellen – beschlossen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Kapellen
BPlan-Nr.: K 36
Bezeichnung: „Garagenhof Friedrichstraße“
Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)



Der Entwurf des o.g. Bebauungsplanes liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich Entwurfsbegründung in der Zeit vom 14.09.2020 bis einschließlich 23.10.2020 im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich, 2. Etage, Zimmer 212, während der Dienststunden öffentlich aus. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Zusätzlich können die öffentlichen Informationen zu diesem Planverfahren über die für jeden zugängliche Ausgabeseite der Stadt Grevenbroich im Internet unter www.o-sp.de/grevenbroich eingesehen werden.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung können folgende umweltbezogenen Informationen und Gutachten eingesehen werden:

1. Ein Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Natur und Landschaft sowie

biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft, Klima, Kultur- und Sachgüter, FFH-Gebiete und europäische Vogel-schutzgebiete und deren gegenseitige Abhängigkeiten

2. Eine artenschutzrechtliche Untersuchung
3. Ein Versickerungsgutachten

4. Bisher bei der Stadt Grevenbroich eingegangene umweltbezogene Stellungnahmen von Privaten, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Grevenbroich, den 28.08.2020

Klaus Krützen
Bürgermeister

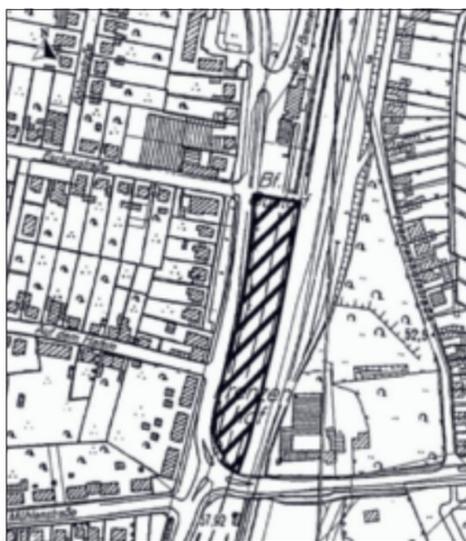
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 158 „Lindenstraße/ Montanusstraße/Nordstraße“ – Ortsteil Stadtmitte - hier: Einstellung des Verfahrens gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 27.08.2020 gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 158 „Lindenstraße/ Montanusstraße/Nordstraße“ – Ortsteil Stadtmitte – mit Aufstellungsbeschluss vom 28.08.2014 einzustellen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Stadtmitte
BPlan-Änd.-Nr.: 9. Änd. G 158
Bezeichnung: „Lindenstraße/Montanusstraße/Nordstraße“
Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)



Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB bekannt gemacht.

Grevenbroich, den 28.08.2020

Klaus Krützen
Bürgermeister

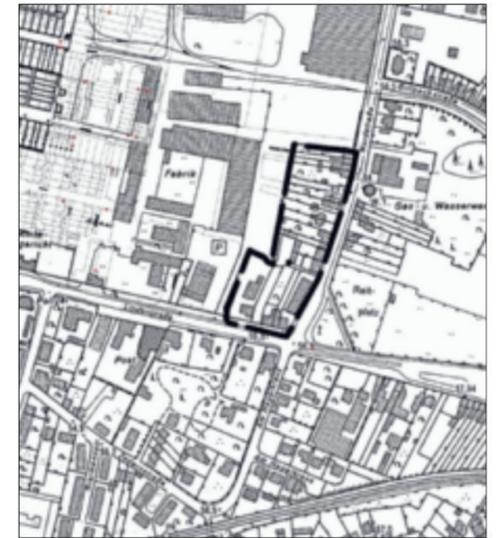
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Platzbenennung im Ortsteil Gindorf hier: Alte Verladestraße

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 27.08.2020 folgenden Beschluss gefasst:

Der im nachfolgenden Übersichtsplan schraffiert kenntlich gemachte Bereich der an die P+R Anlage im Ortsteil Gindorf angrenzt erhält die Bezeichnung:

„Alte Verladestraße“
Ortsteil: Gindorf
Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)



Ein Übersichtsplan, der die genaue Abgrenzung enthält, kann ab sofort im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Ostwall 6, Grevenbroich, Zimmer 212, während der Dienststunden eingesehen werden. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Grevenbroich, den 28.08.2020

Klaus Krützen
Bürgermeister

Hinweis gem. § 27 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW: Die vorstehenden Bekanntmachungen sind auch auf der städt. Internetseite unter www.grevenbroich.de veröffentlicht.

Jürgen Meister zeigt spektakuläre Arbeiten aus vierzig Jahren

Grevenbroich. Zum Start der neuen Ausstellung von Jürgen Meister in der Versandhalle gibt es zwei Vernissagen: Die eine beginnt morgen um 11 Uhr mit der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Klaus Krützen, einer Einfüh-

rung von Dieter Reich und einem musikalischen Beitrag von Stefan Pelzer-Florack. Die zweite startet auch am Sonntag aber um 15 Uhr mit einer Führung durch den Künstler persönlich. Weitere Führungen sind geplant jeweils don-

nerstags um 18 Uhr. Die Ausstellung ist allgemein samstags und sonntags von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Jürgen Meister aus Kapellen zeigt Arbeiten aus den vergangenen 40 Jahren. In einer außergewöhnlichen Hängung sind zum Teil zum ersten Mal öffentlich zu sehen eine raumgroße Serie aus dem Arbeitszyklus „Fraktionen“, einige spektakuläre Einzelwerke aus den 1980er Jahren, eine zehn Jahre alte Skulptur zum aktuellen Corona-Zeitalter, die mit einem bearbeitetem Apfelbaum aus seinem Kapellener Skulpturengarten ergänzt worden ist und eine ganze Reihe kleiner Originalwerke aus seiner intensiven Beschäftigung mit Makrofotos aus dem Inneren des menschlichen Körpers, sowie preisgünstige Grafiken und kleinformatigen Experimentalwerke.

Der Spaß am Gospel-Gesang ist ungebrochen: Themen- und Weihnachtskonzerte sollen folgen

Wevelinghoven. Am morgigen Sonntag macht der Gospelchor aus Wevelinghoven das Vierteljahrhundert voll: An genau diesem Tag in 1995 fanden sich in der evangelische Kirche Wevelinghoven 18 gospelbegeisterte Menschen zusammen, die Gospelchöre auf dem Hamburger Kirchentag erlebt hatten und nun selbst einen gründen wollten. Unter der Leitung von Chorleiter Karl-Georg Brumm wuchs die Zahl der Chormitglieder schnell auf 40 an. Wegen des jugendlichen Alters waren Fluktuationen häufig. Trotzdem gelangen beeindruckende aktive Chor-Teilnahmen an Konzerten der Kirchentage 1997, 1999, 2001 und 2007. In der Heimat wurden die Konzerte mit musikalischen Themen im Zwei-Jahres-Rhythmus ab 1997 ein Markenzeichen (Hits der

„Beatles“, der „Les Humphries“-Singers, Filmhits, Zeitreise, „Auf gut Deutsch“ und zuletzt „Bei aller Liebe“). Bald kamen, ebenfalls im Zwei-Jahres-Rhythmus und zu den Themenkonzerten alternierend, Weihnachtskonzerte hinzu. Daneben wurden und werden zahlreiche Hochzeiten, Taufen

und Konfirmationen mit Gospelmusik begleitet und etliche CDs aufgenommen. Sieben Mitglieder, die dem Chor in den 90er Jahren beitrugen, sind noch heute aktive Sängerinnen und Sänger im Chor. Der ehemals von Jugendlichen gegründete Chor besteht heute aus über 30 jun-

gen und jung gebliebenen Erwachsenen, deren Begeisterung für Gospels und Pop-songs ungebrochen ist und die sie weiterhin in Themenkonzerten und Weihnachtskonzerten in jährlichem Wechsel an die immer größer werdende Zuhörerschaft weitergeben möchten.



Jürgen Meister mit einem bearbeitetem Apfelbaum aus seinem Kapellener Skulpturengarten.



Die „Gospelfreunde“ aus Wevelinghoven feiern morgen Geburtstag: Seit einem Vierteljahrhundert frönen sie dem Chor-Gesang. Foto: Brumm.